

Bad Harzburger Sole-Therme

Nordhäuser Straße 2A
38667 Bad Harzburg

Tel: +49 5322 75360
Fax:

info@bad-harzburg.de
<https://www.bad-harzburg.de/wellness-gesundheit/bad-harzburger-sole-therme/>

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 3. April 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Bad Harzburger
Sole-Therme

Parken

Parkplatz

Parkplatz Burgberg 2



Kurz vor der Zufahrt
zur Sole-Therme
befinden sich
auf der rechten
Straßenseite zwei
gekennzeichnete
Parkplätze.

©Sonja Wiedekind

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 360 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
100 m

Barrierefreier Parkplatz Sole-Therme



Kurz vor dem Eingang zur Sole-Therme befinden sich auf der rechten Seite zwei barrierefreie Parkplätze

©Sonja Wiedekind

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 360 cm

Stellplatzlänge: 560 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
30 m

ÖPNV

Bussteig Burgberg-Seilbahn



Links auf dem Bild ist ein Wartehäuschen zu sehen, im hinteren Teil das Bushaltestellenschild, was in den Bürgersteig eingelassen ist.

©Sonja Wiedekind

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 200 m

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Kasse / Ticketschalter

Kassentresen



Der Kassentresen ist an allen Stellen gleich hoch.

©Sonja Wiedekind



Das Kassendisplay ist auch für den Gast einsehbar, allerdings nur im Stehen.

©Sonja Wiedekind



Der Kassendurchgang bietet an der rechten Seite die Möglichkeit, mit Gehhilfen durchquert zu werden.

©Sonja Wiedekind

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Der Kassendurchgang bietet an der rechten Seite die Möglichkeit, mit Gehhilfen durchquert zu werden.

Sanitärbereich / Öffentliches WC

Aufzug 1



Zwei weiße Aufzugtüren werden von einer beigefarbenen Türleibung umfasst. Der Rufknopf befindet sich rechts in der Wand.

©Sonja Wiedekind



Die Aufzugkabine bietet links eine Haltestange, rechts ist das vertikale Bedienfeld.

©Sonja Wiedekind

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Umkleide

Aufzug 1



Zwei weiße Aufzugtüren werden von einer beigefarbenen Türleibung umfasst. Der Rufknopf befindet sich rechts in der Wand.

©Sonja Wiedekind



Die Aufzugkabine bietet links eine Haltestange, rechts ist das vertikale Bedienfeld.

©Sonja Wiedekind

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Schwimmbecken

Personenlift/Hebesitz für Therapiebad



Neben dem Therapiebecken befindet sich ein weißer Hebesitz an einer maschinellen Aufhängung. An dem Sitz befinden sich auf beiden Seiten schwarze Haltegriffe.

©Sonja Wiedekind

Vor dem Therapiebecken befindet sich ein maschinell gesteuerter Sitz. Damit kann man sich ins Therapiebecken heben lassen. Die Höhe des Sitzes kann individuell angepasst werden. An dem Sitz befinden sich auf beiden Seiten Haltegriffe, die jeweils nach hinten geklappt werden können. Die Sitzfläche beträgt ca. 40 cm x 30 cm. Der Sitz wird durch das Servicepersonal gesteuert.

Aufzug 1



Zwei weiße Aufzugtüren werden von einer beigefarbenen Türleibung umfasst. Der Rufknopf befindet sich rechts in der Wand.



Die Aufzugkabine bietet links eine Haltestange, rechts ist das vertikale Bedienfeld.

©Sonja Wiedekind

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Hilfsmittel

Klingelknopf Servicebüro für Badrollstuhl



Klingelknopf
Servicebüro für
Badrollstuhl

©Sonja Wiedekind

In einer Höhe von 100 cm befindet sich ein Klingelknopf für das Servicebüro. Dort kann man einen Badrollstuhl ausleihen.

Die Tür wird von innen durch eine Servicekraft geöffnet.

Hilfsmittel



Der Baderollstuhl
besteht aus
wasserabweisenden
Materialien
und hat keine
Verunreinigungen
an den Reifen.

©Sonja Wiedekind

Es gibt einen Alarm.

Der Alarm ist im gesamten Gebäude/Objekt optisch deutlich wahrnehmbar.

Aufzug: Aufzug 1

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug 2

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Es gibt keine induktive Höranlage am Schalter/Tresen/an der Rezeption.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Baderollstuhl, Personenlift für Therapiebecken, Schwimmwesten, Schwimmnudeln

Sauna

Blankomodul

Drehkreuz Eingang Sauna



Links am Drehkreuz befindet sich das Ticket-Lesegerät. Das Drehkreuz selbst besteht aus drei übereinander stehenden Metallbügeln.

©Sonja Wiedekind

Um in den Saunabereich zu gelangen, muss man ein Drehkreuz passieren (Alternative: Tür). Um Einlass zu erhalten muss ein Automat in ca. 1 m Höhe bedient werden. Die Durchgangsbreite des Drehkreuzes beträgt ca. 60 cm. Das Drehkreuz muss mit eigenem Kraftaufwand betätigt werden.

Wärmeliegen



Wärmeliegen

©Sonja Wiedekind

Vor der Dampfsauna befinden sich Wärmeliegen, die eine geschwungene Form aufweisen. Aufgrund der Feuchtraumumgebung sind die Liegen gefliest. Die tiefste Stelle ist 42 cm hoch. Die Breite der Liege beträgt ca. 60 cm. Es gibt keine Haltegriffe.

Fußbecken



Fußbecken

©Sonja Wiedekind

Die Sitzfläche vor den Fußbecken ist 50 cm hoch, 42 cm tief und 2,40 m lang.

Die Höhe der Fußbecken beträgt 27 cm.
Über den vorhandenen Wasserhahn sind diese manuell zu bedienen.

Aufzug 2



Aufzug in 1. Etage
zu Schwimmbad

©Sonja Wiedekind

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.